



Pressemitteilung

Pressekonferenz auf dem Hof Dahmke in Neumünster-Einfeld

Tag der Milch: Märkte stabiler, aber Agrarpolitik bleibt unsicher

Am heutigen „Tag der Milch“ berichtete Landwirt Carsten Dahmke aus Neumünster: „Die Märkte sind wieder angesprungen. Nach wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben wir heute bei einem recht stabilen Preisniveau um 34 Cent pro Kilogramm wieder Spaß am Wirtschaften.“ Dieses Preisniveau sei auch unbedingt nötig, die Produktionskosten würden steigen; insbesondere in den Bereichen Energie, Dünger, Pflanzenschutz und Krafffutter zögen die Preise erheblich an.

„Die erfreuliche Stabilität der Märkte lässt sich bei der Agrarpolitik leider nicht feststellen“, so Peter Lüscho, selbst Milcherzeuger und Vizepräsident des Landesbauernverbandes. Lüscho zeigte auf, dass die europäischen Direktzahlungen selbst bei diesem Preisniveau immer noch ca. 50 % des Einkommens auf den Betrieben ausmachen. „Wir können deshalb nicht einfach darauf verzichten.“ Der Bauernverband wehre sich vor allem gegen zusätzliche, Kosten treibende Umweltauflagen, die durch die Direktzahlungen nicht abgegolten würden. „Die Politik erhöht ohne Not den Wettbewerbsdruck in der Landwirtschaft“, kritisierte Lüscho. Die erheblichen Vorleistungen, die gerade deutsche Landwirte erbracht hätten, würden in der Diskussion um das so genannte „Greening“ (Begrünung der Ersten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik) nicht berücksichtigt.

Mit Blick auf die Rinderherde des Betriebes Dahmke machte Lüscho zudem deutlich, dass moderne Haltungssysteme dem Tier heute eine außerordentlich hohe Lebensqualität bieten würden. Luftige Offenställe mit Liegeboxen für jede Kuh, mit Liegematte, Rückenbürste, Großtränke und Futterautomat kämen dem Tier entgegen. „Das Tierwohl steht heutzutage im Mittelpunkt des Handelns professioneller Milchviehhalter“, betonte Lüscho und verwahrte sich zugleich gegen die unsäglichen Anfeindungen der Landwirtschaft mit Schlagworten wie Massentierhaltung und Agrarfabriken durch einzelne Gruppierungen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Klaus Dahmke • Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
klaus.dahmke@bauernverbandsh.de
Telefon 04331/12 77-21 • Fax 04331/2 61 05
Mobil 0171/9 72 73 32

Postanschrift

Postfach 821
24758 Rendsburg
www.bauernverbandsh.de